

## Kartelle: Geldbußen in Österreich (Stand: 13.3.2017)

Kartelle und Missbrauch der Marktmacht	Geldbuße in € (gerundet)	Gerichts-Entscheid	Grund für Entscheidung
De' Longhi-Kenwood: Elektronik	650.000	2016	Absprachen mit unterschiedlichen Händlern über Preis, Beschränkungen des grenzüberschreitenden Handels und Internetverkaufsverbot.
Spar Österreich- Gruppe II	10,2 Mio.	2016	Preisabstimmungen mit Lieferanten im Zeitraum zwischen Juli 2002 und Dezember 2013 (besonders bei den Produktbereichen Brauereiprodukte, nicht-alkoholische Getränke sowie punktuell in den Produktbereichen Mehl/Grieß/Brotbackmischungen sowie Feinkost/Würzen/Convenience)
Rauch Fruchtsäfte	1,7 Mio.	2016	Abstimmung der Endverkaufspreise mit Abnehmern (Einzelhandel) in den Produktbereichen kohlenensäurehaltige Erfrischungsgetränke und nichtkohlenensäurehaltige Getränke (ohne Mineralwasser) sowie Fruchtsäfte. Zeitraum September 2003 bis März 2012
Etransa: Spedition	3,5 Mio.	2016	Etransa, Schenker, Panalpina und Rail Cargo: Absprachen über Aufteilung von Transportmengen, Abwicklung von Teilstrecken, Preise und Erlöse im Bereich der Schienengüterverkehrs- und Logistikdienstleistungen im grenzüberschreitenden Verkehr. Zeitraum von November 2005 bis Ende Dezember 2010
Schenker: Güterverkehr und Logistik	318.000	2016	Etransa, Schenker, Panalpina und Rail Cargo: Absprachen über Aufteilung von Transportmengen, Abwicklung von Teilstrecken, Preise und Erlöse im Bereich der Schienengüterverkehrs- und Logistikdienstleistungen im grenzüberschreitenden Verkehr. Zeitraum von November 2005 bis Ende Dezember 2010
Panalpina: Transport	2 Mio.	2016	Etransa, Schenker, Panalpina und Rail Cargo: Absprachen über Aufteilung von Transportmengen, Abwicklung von Teilstrecken, Preise und Erlöse im Bereich der Schienengüterverkehrs- und Logistikdienstleistungen im grenzüberschreitenden Verkehr. Zeitraum von November 2005 bis Ende Dezember 2010
Rail Cargo: Güterverkehr	184.000	2016	Etransa, Schenker, Panalpina und

und Logistik			Rail Cargo: Absprachen über Aufteilung von Transportmengen, Abwicklung von Teilstrecken, Preise und Erlöse im Bereich der Schienengüterverkehrs- und Logistikdienstleistungen im grenzüberschreitenden Verkehr. Zeitraum von November 2005 bis Ende Dezember 2010
Hewlett-Packard: Elektronik	640.000	2015	Abstimmungen über Preisbeschränkungen im Bereich Elektronikprodukte (wie Drucker, Multifunktionsgeräte und Notebooks) mit österreichischen Wiederverkäufern im Zeitraum von Juli 2009 bis Mai 2014.
KTM: Fahrrad	112.000	2015	Aufforderung an Händler Rabatt-Obergrenzen für bestimmte Zeiträume einzuhalten, Aktionen mit höheren Rabatten zu beenden und KTM-Bikes von allgemeinen Rabattaktionen auszunehmen.
United Navigation: Elektronik	100.000	2015	Abstimmungen der Wiederverkaufspreise mit österreichischen Händlern, Absprachen über Gebietsbeschränkungen nach Deutschland von Jänner 2010 bis Mai 2014.
Samsung: Elektronik	1 Mio.	2015	Abstimmungen mit österreichischen Wiederverkäufern im Zeitraum von April 2009 bis Mai 2014, teils verbunden mit der Aufforderung die Onlineverkaufspreise im Produktbereich Elektronik (z.B. TV, Notebooks, Staubsauger, Monitore, Kühlschränke usw.) zu erhöhen.
Spar Österreich Gruppe	30 Mio.	2015	Preisabstimmung mit Lieferanten bei Molkereiprodukten im Zeitraum von Juli 2002 bis März 2012 und Absicherung der abgestimmten Endverkaufspreise durch Einfluss auf die Endverkaufspreise der Mitbewerber.
Nikon: Elektronik	170.000	2015	Preisabstimmungen mit Wiederverkaufspreisen bei Digitalkameras im Zeitraum von 2009 bis 2013.
Frankstahl: Rohr- und Stahlhandel	147.000	2015	Eisen Wagner, Filli, Mechel, Großschädl, Frankstahl: Kartellrechtswidrige Verhaltensweisen wie 16 Treffen (Zeitraum: Jänner 2012 und November 2013) und somit Informationsaustausch zwischen den Mitbewerbern, Abstimmung der Durchführung einer einheitlichen Anpassung der Zahlungskonditionen im August 2012 und Vereinbarungen zum Einhalten einheitlicher Mindestpreise.

Pago: Fruchtsaft	152.460	2015	Einfluss von Endverkaufspreisen für nicht-alkoholische Getränke, insbesondere Fruchtsäfte zwischen April 2003 und September 2012. Pago stimmte Wiederverkaufspreise mit Lebensmitteleinzelhandel ab. Außerdem gab es Maßnahmen zur Koordinierung der Händler wegen des Endverbraucherpreises und Interventionen bei abweichenden Verkaufspreisen.
Pfeiffer und Zielpunkt: Lebensmittelhandel	562.500	2015	Preisabstimmungen mit Lieferanten des Lebensmitteleinzelhandels bei den fünf Produktgruppen Molkerei, Fleisch-und Wurst, Brauerei, nichtalkoholische Getränke und Mühlenprodukte zwischen März 2007 und Juli 2011.
Großschädl: Stahlhandel	47.500	2015	Eisen Wagner, Filli, Mechel, Großschädl, Weyland, Frankstahl: Kartellrechtswidrige Verhaltensweisen wie 16 Treffen (Zeitraum: Jänner 2012 und November 2013) und somit Informationsaustausch zwischen den Mitbewerbern, Abstimmung der Durchführung einer einheitlichen Anpassung der Zahlungskonditionen im August 2012 und Vereinbarungen zum Einhalten einheitlicher Mindestpreise.
Eisen Wagner: Eisen- und Stahlhändler	150.000	2015	Eisen Wagner, Filli, Mechel, Großschädl, Weyland, Frankstahl: Kartellrechtswidrige Verhaltensweisen wie 16 Treffen (Zeitraum: Jänner 2012 und November 2013) und somit Informationsaustausch zwischen den Mitbewerbern, Abstimmung der Durchführung einer einheitlichen Anpassung der Zahlungskonditionen im August 2012 und Vereinbarungen zum Einhalten einheitlicher Mindestpreise.
Filli: Stahlhandel	32.500	2015	Eisen Wagner, Filli, Mechel, Großschädl, Weyland, Frankstahl: Kartellrechtswidrige Verhaltensweisen wie 16 Treffen (Zeitraum: Jänner 2012 und November 2013) und somit Informationsaustausch zwischen den Mitbewerbern, Abstimmung der Durchführung einer einheitlichen Anpassung der Zahlungskonditionen im August 2012 und Vereinbarungen zum Einhalten Mindestpreise einzuhalten.
Mechel: Stahlhandel	200.000	2015	Eisen Wagner, Filli, Mechel, Großschädl, Weyland, Frankstahl: Kartellrechtswidrige Verhaltensweisen wie 16 Treffen

			(Zeitraum: Jänner 2012 und November 2013) und somit Informationsaustausch zwischen den Mitbewerbern, Abstimmung der Durchführung einer einheitlichen Anpassung der Zahlungskonditionen im August 2012 und Vereinbarungen zum Einhalten einheitlicher Mindestpreise.
Sport Pangratz & Ess GmbH, Alber Sport GmbH, Sport Jennewein Martin e.U., Sport Fauner GmbH & Co KG: Sportartikelhandel	419.000	2015	Preisabsprachen und Empfehlungen im Wintersportbereich (u.a. Sportartikel, Dienstleistungen, Depots für Wintersportgeräte, Aufteilungen des Marktes von Reisebüros etc.)
Vöslauer: Mineralwasser	653.775	2015	Abstimmungen des Endverkaufspreises bestimmter nichtalkoholischer Getränke, insbesondere Mineralwasser, mit Lebensmitteleinzelhandel im Zeitraum Jänner 2007 bis Dezember 2012.
<b>Gesamtsumme Geldbußen</b>	<b>~53 Mio.</b>	<b>2015-2016</b>	

Quelle: BWG, Stand 3/2017